



AGILE MANAGEMENT – WIE GEHT DAS? Der Manager ist tot – es lebe der Manager.

Boris Gloger

Eigentümer und Geschäftsführer der borisgloger consulting GmbH
Vordenker, Autor, Scrum-Pionier

Der klassische Manager sei eine Bürde für das Unternehmen, schrieb Gary Hamel – “one of the world’s most influential and iconoclastic business thinkers” (1) – 2011 in seinem Artikel “First let’s fire all the Managers” (2). Das Management ist zu teuer. Derart verteufelt und in Frage gestellt gehen viele mittlere Manager mittlerweile in die Defensive und wollen beweisen, dass sie ja doch gebraucht werden und die unternehmerische Bürokratie genauso bleiben muss, wie sie immer war.

Dabei ist die Lösung eben nicht die, dass man alle Manager einfach feuert. Gerade die vielbeschworene “New Work”, das agile Arbeiten, kommt ohne Führung und das Management von Prozessen nicht aus – nur eben in veränderter Form. Manager werden zu Hosts, die ihre Kollegen durch reflexive Prozesse dabei unterstützen noch produktiver zu werden, Konflikte selbst zu lösen und an sinnstiftender Arbeit zu wachsen. Was sich also tatsächlich wandelt, ist die Arbeit des Managers (Host) und dessen Selbstverständnis: “Wer bin ich als Manager und wenn ja, wie viele?”

Dieses neue Selbstverständnis können Manager zum einen durch entsprechende Tools entwickeln, daher spricht Boris Gloger in diesem Vortrag auch über die Rolle von Taskboards und Retrospektive als Instrumente des visuellen und reflexiven Managements. Doch wichtiger ist das Mindset dahinter: Was muss ich als Manager verstehen? Ein Tipp vorab: In erster Linie geht es darum, die Menschen Ernst zu nehmen und ihre Ängste auszuhalten.

Boris bringt seine eigenen Erfahrungen aus dem Aufbau eines vollständig agilen Consultingunternehmens ein, in dem jeder ein Manager ist und Boris’ Aufgaben als CEO jeden Tag ein wenig weniger werden.

Quellen:

(1) <http://www.garyhamel.com/about>

(2) <https://hbr.org/2011/12/first-lets-fire-all-the-managers>

ABOUT BORIS

Boris Gloger ist ein deutscher Scrum-Pionier und Vordenker für neue Arbeitsformen. Mit seiner Unternehmensberatung borisgloger consulting unterstützt er nicht nur DAX- und ATX-Unternehmen in agilem Organisationsmanagement, sondern treibt auch im eigenen Unternehmen neue Arbeitsweisen im Tagesgeschäft an.

Im Jahr 2002 führte er erfolgreich sein erstes Scrum-Team bei der österreichischen ONE (später Orange Austria Telecommunication). Seitdem ist er maßgeblich an der Etablierung von Scrum als Standard für agile Softwareentwicklung in Europa, Südafrika und Brasilien beteiligt. Er ist Autor mehrere Fachbücher zu den Themen Agilität und Scrum und hat bis heute mehr als 5000 Manager und Teams in Scrum ausgebildet.

GET YOUR WHEELS TURNING...
Boris Gloger